Zeitschrift: New Life Soundmagazine

Band: - (1986)

Heft: 18

Rubrik: Depeche Mode Abend

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

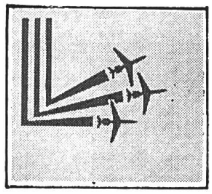
Download PDF: 17.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

DEPECHE

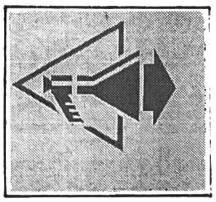
3. Mai 1986 Gemeinschaftszentrum Heuried

Unser zweiter Depeche Mode Fan-Club-Abend stand auf dem Programm. Werbeplakate wurden gedruckt und in und um Zürich aufgehängt, Veröffentlichungen in New Life mit Sonderzusatzblatt, Anzeigen in diversen Zürcher Zeitungen, Radiodurchsagen in verschiedenen Sender Zürichs; nichts stand mehr im Wege um unseren DM-Abend einen Erfolg werden zu lassen!



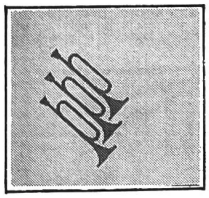
Leider passierte das Ganze nicht so, wie es der Anschein machen liess. So wussten eine Woche vor dem Spektakel vielleicht gerade ein Dutzend, was am 3. Mai um 19.3o im Zürcher Gemeinschaftszentrum Heuried stattfinden würde. Unsere Schweizer Fan-Club Mitglieder erhielten wenigstens drei oder vier Tage bevor die neueste New Life-Ausgabe. Anders erging es unserer BRD-Gemeinde, die das Heft einen Tag bevor oder gar später in der Post fanden (die Post braucht ca 1 Woche!).

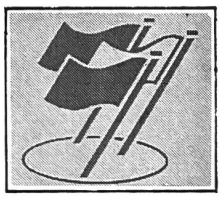
Wieso das? Als Erstes, an alle die sich über unser Missgeschick ärgerten, grosses Sorry!?! Was soll man mehr sagen. Durch die Tatsache, dass der Club ständig wächst (ca 800 Mitglieder), was natürlich ein unglaublicher Mehraufwand bedeutet sowie die momentane unglückliche Wohnungslage der einzelnen Redi-Team Mitglieder (Sebi im Tessin, Martin nähe Basel, Bruno in Genf etc etc) ebenso das Pech das die Druckanlage einer Panne erlag, liess unsere New Life-Ausgabe No. 17 ziemlich lange auf sich warten. Was natürlich die ganze Organisation des DM-Abends ebenfalls stark in Mitleidenschaft zog. Also nochmals Entschuldigung!



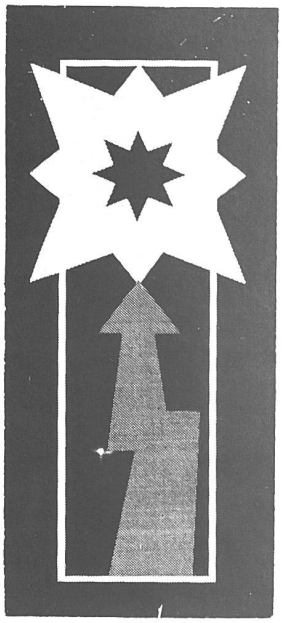
Zum Abend selber! Um 19.3o hiess es Türöffnung. Doch die Ersten hübschgestylten Mädchen waren bereits eine halbe Stunde bevor zu sehen. Zu Martins heissen Rhytmen Blancmange, Erasure, Depeche Mode und und und, strömten die Ersten in den gemütlichen, rund 3-4oo Leute fassenden, zweistöckigen Saal. Unzählige alte und neue riesengrosse Posters waren an den Wänden entlang zu entdecken, DM-Mobiles, die von der Decke herunterhingen; der Treppe entlang erkannte man Depeche Modes "Black Celebration-Haus, oben angelangt wurden Sie von Sebis Specials-Stand beinahe zu tode gequatscht; wer denn Hunger oder Durst bekam, der konnte sich in der ebenfalls leichtgeschmückten, gemütlichen Cafeteria mit Kuchen, Sandwiches, Mineralwasser, Kaffee oder Tee verwöhnen lassen.

Um ca. 2o.15 sollte New Designs 3. Konzert beginnen, aber wie die "Grossen" liessen sie, die ca 150 erschienenen Gäste bis um 21.oo warten. - Dunkel wurde es im Saal, die zwei einfachen Grün- und Rotspots beleuchteten die dunkelangezogenen New Designs. Während der Songs versuchte Stephan à la Dave Gahan das Volk anzuheizen, was ihm wirklich ganz toll gelang. Zwischen den einzelnen Lieder, wurde ihr Einsatz mit grossem Applaus bedankt. Nachdem sie mehr oder weniger ihr ganzes Repertoir durchspielten, brachten sie als Special Effekt, nur für diesen Abend ein Depeche Mode Song. Leise ertönte eine dumpfe, monotone Melodie, die sich als Anfang von "Black





MODE ABEND

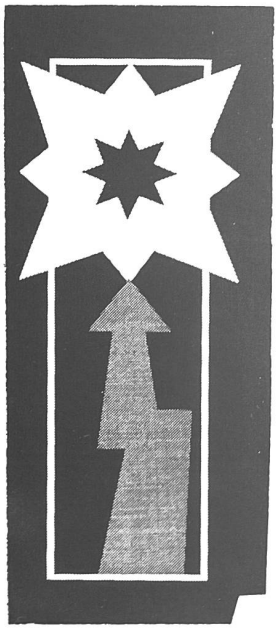


Celebration" entpuppte und dann in eines der Erstlingswerke von DM "Just can't get enough" überging. Die Anwesenden tanzten, klatschten, jolten; Stimmung wie an einem grossen Konzert kam auf. New Design legten sich voll ins Zeug. - Leider war dies dann auch schon der absolute Höhepunkt des Abends. Denn darauf stand eigentlich DM-Songs Discotheque auf dem Programm,stattdessen spielte Stephan, der es gut meinte, SSS (Sigue Sigue Sputnik) und weiter solchen... Jedenfalls sind einige bereits um 22.30 wortwörtlich heimgeflüchtet. Nach dieser Pause ging unser Programm mit den "Lunettes Noires" weiter. Der Sound ertönte bereits einige Sekunden bevor die Drei etwas scheu ihre Positionen einnahmen. Die Elektro-Freaks brachten ihre Songs loo%ig zum Besten. Fast still wurde es im Raum, als sie einen "Slowly" spielten, umso lauter der Beifall nach dem grossartigen Stück. Diejenigen, die "Lunettes Noires" zum erstenmal miterlebten waren begeistert. 7 Songs wurden gespielt bevor sie ebenfalls als Gag den Depeche Mode Song "Photographic" nachmachten. Absolute Spitze!

Während und nach dem Konzert fragte ich einige DM-Fans: Wie findet Ihr diese zwei Newcomerbands?
Hier einige Meinungen:

- eine ca 18-jährige Discolook	Ich ziehe Depeche Mode vor...
- Markus im DM-T-Shirt	Lunettes Noires wirken professioneller, doch beide könnten eine grosse Karriere vor sich haben
- eine ca 18jährige new wavegestylte	New Design fand ich nicht schlecht, doch ich stehe voll auf LN.
-Der Bruder von New Designer Christph	Natürlich New Design
- Moni, unsere Cafeteria-Helferin	Der Sound ist super, doch ich kann mich nicht mit den Stimmen anfreunden.
- Sebi	Lunettes Noires. Spitze! Doch New Design steht ihnen nicht viel nach

Nachdem wurde noch bis ca. o1.oo durchgedänced, eingedeckt mit DM-Artikel (Plattenraritäten, Posters, Promo-Artikel etc etc), Getränke konsumiert und vorallem wurde noch der Sieger eines kleinen Wettbewerbs ermittelt. Der Sieger, Robert Schläfle gewann eine Backstage-Karte zu den Depeches. Am Schluss schienen doch ziemlich alle zufrieden und vorallem richtig angeheizt um am folgenden Abend Depeche Mode im Zürcher Hallenstadion live mitzuerleben.

Nach diesem Abend, der weder auf Händen noch Füssen stand und mehr oder weniger improviserend passierte, dürfen wir doch zufrieden sein (Budget ging gerade auf). Jedenfalls sind sich alle Redi-Team Mitglieder einig: Dem nächsten Depeche Mode-Abend steht ausser einer von A-Z Organisation nichts mehr im Wege.

See you later